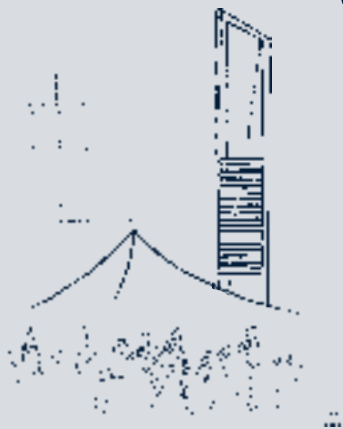


Gemeindebrief

Schillingshofsiedlung Eckardtsheim



Dezember/Januar 2016/17



*„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“
Psalm 130,6*

Bitte warten!

Sie kennen sicher auch die Ungeduld beim Warten. Für uns ist Warten gleichbedeutend mit Stillstand: Warten auf eine Entscheidung, warten auf das Geld, warten auf den Bus, warten, dass wir endlich am Telefon zum richtigen Mitarbeiter durchgestellt werden, auf bestellte Ware oder, oder. Die Liste kann jeder für sich fortsetzen. Nichts geht uns schnell genug. Trotz Internet und „Über-Nacht-Lieferservice“ quer durch Europa. Zeit ist Geld und das hat bekanntlich keiner von uns zu verschenken.

Die Adventszeit ist die Zeit, am Beginn des Kirchenjahres, die uns auffordert auf Gott, auf Jesus, zu warten. Der Bibelvers sagt uns, wir sollen auf Gottes Eingreifen in die Welt warten, wie ein Wächter auf den Tagesanbruch.

Als Menschen, die heute in Europa leben, können wir uns es wohl kaum vorstellen, wie finster eine Nacht zur Zeit des Alten Testaments war. Es gab selbstverständlich keinerlei Beleuchtung in den Straßen und Häusern, außer vielleicht ein paar Öllampen oder Kerzen. Die Nacht war im Wortsinn schwarz.

Darum hat abends oder gar nachts auch niemand mehr gearbeitet oder gefeiert, ganz im Gegensatz zu heute. Da waren die Wächter für acht oder zehn Stunden allein mit sich und der Dunkelheit, vielleicht an einem Feuer, und mussten wachen. Ich kann mir gut vorstellen, wie sie

den Aufgang der Sonne herbei geseht haben. Mit dieser Sehnsucht wartet der Beter des 130. Psalms auf Gott und sein Eingreifen in dieser Welt. Vielleicht bleibt ihm nichts Anderes übrig als zu warten. Wer wartet, geht auch davon aus, dass das eintritt, worauf er wartet. Sonst bräuchte er nicht zu warten. Genau wie eben die Wächter, die genau wissen, dass die Sonne am Morgen aufgeht. Gegenüber den Menschen des Alten Testaments haben wir Christen einen entscheidenden Vorteil: Wir wissen, auf wen sie im Advent warten: auf Jesus, der von Gott zu uns Menschen gekommen ist. Das feiern wir an jedem Weihnachtsfest neu.

Auch in diesem Jahr, mit all seinen Kriegen, Hungersnöten und Ungerechtigkeiten im Großen wie im Kleinen, dürfen wir auf Weihnachten, auf Gottes Eingreifen in unsere Welt, warten. Nein, wir sollten nicht einfach den Dingen ihren Lauf lassen und uns ein „Frohes Fest“ wünschen. Als Christen sollten wir uns schon in den Lauf der Welt einmischen, versuchen, die Dinge aktiv zum Guten zu lenken und die zu beschützen, die es am nötigsten haben. Wie ein guter Wächter eben, der auch nicht einfach nur seine Zeit absitzt und seine Aufgabe ernst nimmt, aber dennoch den Aufgang der Sonne nicht erwarten kann. Es lohnt sich zu warten: Weihnachten, Jesus, kommt! Genau so bestimmt wie der nächste Sonnenaufgang.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr,

Ihr
Johannes Künzel

Inhalt

gemeinde aktuell

Neuigkeiten aus Eckardtsheim
und der Schillingshofsiedlung.....4

gemeinde rückblicke

Ecki ist da.....6

Erntedank.....7

Klönabend.....8

Jubelkonfirmation.....9

vom tuten und blasen

Posaunenchor Eckardtsheim.....12

termine

Konzertprogramm Weihnachtsmarkt..10

Programm im Dezember.....14

Programm im Januar.....16

Wochenkalender18

Konzert Junge Sinfoniker.....20

gemeinde frech

Neues aus der Kiju Eckardtsheim....20

gemeinde hilft

Hier ist Ihr Geld gut angelegt.....22

gemeinde familiär

Namen und Nachrichten.....24

gemeinde aktiv

Adventssammlung26

unsere gemeinde

Wer macht was in unserer Gemeinde?...27

letzte seite

Der lebendige Adventskalender.....28

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

an dieser Stelle möchten wir herzlich
erinnern und einladen zum:

Adventsbasar

in der Lukaskapelle am 26.11.2016
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Adventsfrühstück

im Thekoasaal am 27.11.2016 um
9.00 Uhr

Gemeinsamen

1. Adventgottesdienst

in der Eckardtskirche am 27.11.2016
um 11.00 Uhr

Lebendigen Advent im Boysenhaus
am 28.11.2016 um 18.00 Uhr

Lebendigen Advent

bei Doris Kemner/Künzel, „Haus Gute
Hoffnung“, Paracalsusweg 7,
am 29.11.2016 um 18.00 Uhr

Adventsnachmittag

in der Lukaskapelle am 30.11.2016
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastorin

Susanne Schubring

Liebe Frauen der Gemeinde,

wir sind 14 dynamische, interessierte und aktive Frauen zwischen 45 und 85 Jahren, die sich 14-tägig mittwochs von 15.00 – 16.30 Uhr in Haus Amos treffen. Wir sprechen über Religiöses, Weltgeschehen und über unser Gemeindeleben. Bei Kaffee und Tee gibt es einen regen Austausch. Und, neugierig geworden? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Frauenhilfe mit Ihren kreativen Gedanken bereichern.

Ihre
Doris Kemner und Claudia Künzel

Unser Weihnachtsmarktprojekt 2016:

Ein Krankenwagen für die Dorf-Klinik in Changally

Seit vielen Jahren gibt es in unserem Pfarrbezirk gute Kontakte zur Gambia Hilfe Gütersloh. Mit Freude hören wir die Berichte von Brigitte Eikholt, in denen sie erzählt, wie hilfreich die Erlöse des Adventsbasars in der Lukaskapelle und auch weitere Spenden für die Menschen in Gambia sind. In diesem Jahr nun haben wir es uns für den Eckardtsheimer Weihnachtsmarkt zum Ziel gesetzt, einen Krankentransportwagen für die Kinder, Frauen und Männer in der Umgebung Changallys anzuschaffen. Changally ist ein kleines Dorf in Gam-

bia, dem kleinsten Land in Afrika. Es liegt 350 km entfernt von der Küste im Landesinnern.

In Changally wurde im Jahr 2000 die „Wolters Clinic“ vom Verein Gambia-Hilfe Gütersloh gebaut. Die Medikamente, Personalkosten und Instandsetzungen werden vom Verein finanziert. Im einem Jahr kommen ca. 10.000 Patienten aus dem Dorf und der Umgebung zur Behandlung. Im Dorf gibt es keine Autos. Viele Bewohner haben Eselswagen, Fahrräder, nur wenige haben ein Motorrad. Schon vor langer Zeit entstand der Wunsch nach einem Krankenwagen für die Klinik. Doch diesen Wunsch konnte der Verein aus finanziellen Gründen nicht erfüllen. Die gambianischen Krankenpfleger und deutschen Helfer berichteten von akuten Krankheitsbildern einiger Patienten aus der Klinik, die nur im Krankenhaus in Basse 20 km entfernt behandelt werden konnten. Der Transport auf einem Eselswagen ist beschwerlich und manchmal ist es zu spät für den Patienten.

Um den Krankenwagen zu kaufen und ihn nach Gambia zu schicken, benötigen wir Unterstützung und bitten Sie die Spenden des Eckardtsheimer Weihnachtsmarktes 2016 dem Verein Gambia-Hilfe zukommen zu lassen.

Wunderbare Geldvermehrung

Für das beliebte Weihnachtsmarktcafé im Thekoosaal bitten wir auch in

diesem Jahr herzlich um Ihre Kuchen- und Tortenspenden. Die Einnahmen des Cafés sind zu hundert Prozent für das Spendenprojekt bestimmt und dank Ihrer Hilfe kommt so eine bedeutende Summe zusammen. Falls Sie keine Möglichkeit haben, den Kuchen zum Thekoosaal zu bringen, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro, damit wir die Abholung organisieren können.

Neujahrsessen in der Schillingshofsiedlung

Es ist eine schöne Tradition, das neue Jahr mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Lukaskapelle zu beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das gemeinsame Mittagessen im Bistro des „Wohnparks Plettenberg“ statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein. Besonders, weil es leider das letzte Mal ist, dass das Ehepaar Hausmann im Bistro diese Veranstaltung für uns ausrichten kann.

Die Kosten für das Mittagessen betragen 12,00 EUR für Erwachsene und 6,00 EUR für Kinder. Wir bitten Sie sich bis zum 4. Advent hierfür anzumelden, damit die Bestellung rechtzeitig aufgegeben werden kann.

Anmelden können Sie sich bei:
Frau Sieglinde Herzfeldt, Offenburgerstraße 3, Tel 0521/5578824
Frau Janny Vogelhuber, Offenburgerstraße 2, Tel 0521/49795

Weltgebetstag 2017

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, dem 3.3.2017, um 17.00 Uhr, in der Eckardtskirche statt. Die Liturgie wurde von Frauen von den Philippinen vorbereitet. Im Mittelpunkt steht das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20,1-18) und das Thema: „Was ist denn fair?“. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, noch ein wenig in der Kirche zu bleiben und bei einem landestypischen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Das Vorbereitungstreffen zur Beschäftigung mit Land, Leuten, Liedern und dem Bibeltext findet am Montag, dem 16.01.2017, um 19.00 Uhr im Haus Amos statt. Dort können Sie sich auch entscheiden, ob Sie sich an einer Gruppe beteiligen wollen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Gitte Höppner.

Große Freude über das neue Löschgruppenfahrzeug

„ECKI“ ist da!

Am 10.09.2016 war es endlich soweit, das sehnliche Warten hatte ein Ende und wir konnten unser neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 20-KatS in Empfang nehmen. Nach einer Woche der intensiven Schulung, in der wir uns mit der modernen Technik vertraut gemacht haben, konnten wir das Fahrzeug im Rahmen unseres Brandschutztages offiziell einweihen und in Betrieb nehmen.

Beladen mit modernster Technik können wir zukünftig noch schneller und effektiver Hilfe leisten, im Durchschnitt wird die Löschabteilung jedes Jahr zu rund 80 Brand-, und Hilfeleistungseinsätzen alarmiert.

Der integrierte Löschwassertank und die umfangreiche Beladung zur technischen Hilfe sind die größten Vorteile gegenüber dem Vorgängerfahrzeug, welches wir 28 Jahre in unseren Reihen gehegt und gepflegt haben.

Die Atemschutzgeräte sind bei diesem Fahrzeug in der Mannschaftskabine integriert und können schon während der Anfahrt angelegt werden, wir gewinnen gerade bei Bränden mit Menschenrettung dadurch sehr wertvolle Zeit.

Die zusätzliche Katastrophenschutzbeladung bedingt, dass wir auch weiterhin Bundesweit im Rahmen der überörtlichen Hilfe eingesetzt wer-



den. Das neue Fahrzeug ist nebenbei auch bestens für Hochwassereinsätze ausgerüstet.

Unser Fuhrpark wurde durch die Fahrzeugübernahme erheblich aufgewertet, insgesamt können wir zwei Löschgruppenfahrzeuge und ein Mannschaftstransportfahrzeug einsetzen und sind damit gut aufgestellt.

Während des Erntedankgottesdienstes wurde „Ecki“ gesegnet und durch die Kinder des Kindergarten Nobeia liebevoll getauft. Hier wurde für uns eine große Verbundenheit mit der Gemeinde und der Ortschaft deutlich, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Frauen und Männer, welche in Eckardtsheim wohnen und / oder ihren Arbeitsplatz haben.

Wir bieten eine tolle Kameradschaft, ein sehr abwechslungsreiches und sinnvolles Hobby, nette Gemeinschaftsaktivitäten mit der ganzen Familie und vieles mehr..., wir freuen uns auf Euch.

Dirk Schlingmann

05205/970237

Schlingmann.Dirk@t-online.de

Die Überraschungen des Erntedanktages

„Dieses Jahr fällt unser Erntedankfest buchstäblich ins Wasser!“ - das war mein Gedanke, als ich so um die Mittagszeit herum am Erntedanktag in der Kornscheune von Gut Wilhelmshof stand und draußen regnete es, als würde es aus Kübeln schütten. Aber dann war irgendwie der ganze Tag voller Überraschungen.

Dabei war das Wetter zu Beginn des Tages so wie erwartet: Zwar nicht sehr warm, aber doch trocken. Eine Stunde zuvor, bei dem alljährlichen Erntebericht im Gottesdienst, haben wir noch zur Kenntnis nehmen müssen, dass das vergangene Jahr eigentlich viel zu trocken war. Da hatte nun der Uli Schumacher seinen Regen!

Aber alles der Reihe nach: Wie in jedem Jahr begann der Tag mit dem Erntedankgottesdienst. In diesem Jahr das erste Mal gemeinsam mit den Gemeindegliedern aus der Schillingshofsiedlung. „Wa(h)re Lebensmittel“ so das Thema unseres Erntedankfestes.

Die Kornscheune war auch dieses Jahr wieder so voll besetzt, dass Einige nur noch im Freien Platz fanden. Was aber auch noch vor den großen Toren der Scheune stand, war das neue, erst vor ein paar Tagen in Dienst gestellte Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Eckardtsheim. In diesem Gottesdienst sollten die Frauen und Männer, die mit diesem neuen Fahrzeug in Zukunft helfen

und Leben retten, unter den Segen und Schutz Gottes gestellt werden. Die Kinder der Kita Nobeia, welche auch an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt waren, haben das neue Auto auf den Namen „Ecki“ getauft. Die Überraschung war gelungen! Zuvor hörten wir eine Geschichte von einem Brot, das nie gegessen wurde, aber viele glücklich und satt machte. Vielleicht auch eine überraschende Erkenntnis: nicht das Essen des Brotes, welches die Menschen in der Geschichte geschenkt bekamen, machte froh, sondern das Weitergeben an jemanden, der es dringender braucht.

Kurze Zeit nach dem Gottesdienst, die Scheune war gerade dank vieler helfender Hände schnell von der Kirchenscheune zum Scheunencafé umgebaut, prasselte der Regen aufs Dach. Unglaublich viele Kuchen waren gespendet worden und standen zum Verkauf bereit. Waffelteig, sechs Eimer voll, warteten darauf gebacken und verkauft zu werden und die große Kaffeemaschine hatte schon die ersten zwanzig Liter Kaffee fertig. Und jetzt gehen alle nach Hause – dachte ich. Dabei stellte ich fest: Die Scheune ist voller Menschen die Kuchen, Würstchen, Kartoffeln essen, Kaffee oder Apfelschorle trinken, sich unterhalten und der Musik des Leopoldshöher Musikvereins lauschten. Alle hatten ihren Spaß, kaum einer ging. Wieder eine Überraschung an diesem Tag.

Und als dann der Regen ein Einsehen hatte wurden auch wieder alle Ange-

bote gern genutzt, die im Freien präsentiert wurden: Hofführungen und Fahrten mit dem Trecker, vielerlei Tiere, angefangen von Kühen und Pferden bis hin zu Bienen, Spiel und Spaß für Kinder, der Flohmarkt und noch Einiges mehr. Die Strohburg war den ganzen Tag über belagert, egal ob es trocken oder nass war. Keine große Überraschung! Selbstverständlich konnte auch Ecki, das neue Feuerwehrfahrzeug, ausgiebig bestaunt werden. Für uns Nicht-Fachleute war es sicher auch überraschend wie viel Technik in so einem Fahrzeug verborgen ist.

Bauer Schulte-Bömmelkamp aus dem Münsterland überraschte uns mit seinem Besuch und seinen Ansichten über Land und Leute. Ich hatte den Eindruck, auch er war seinerseits von der Eckardtsheimer Bevölkerung überrascht. Die Farmhouse Bluesband schloss den Tag dann musikalisch ab. Zum Schluss bleibt ein überraschend schönes Ergebnis: Den Reinerlös des Tages von über 1.500 EUR kann die Gemeinde an Brot für die Welt als Spende überweisen.

Vielen Dank an alle die, mit Geld- und Kuchenspenden und durch ihre aktive Mitarbeit geholfen haben. Nur durch Sie konnte dieser Tag so überraschend erfolgreich werden.

J. Künzel



Klönabend

Am 5.10.2016 fand eine gemeinsame Veranstaltung von Bethel.regional - Bielefeld-Süd und der Zionsgemeinde im Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim statt. Diese war aus dem Wunsch heraus entstanden, die Einrichtungen von Bethel.regional im Sozialraum Eckardtsheim und die Zionsgemeinde näher zusammenzubringen und gemeinsame Aktivitäten im Hinblick auf Inklusion anzubieten. In einer inklusiven Vorbereitungsgruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Bereiche (Kirchengemeinde, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Psychiatrie, Sucht, Ortschaft, Feuerwehr...) mitarbeiteten, hatten wir den gemeinsamen Klönabend vorbereitet: den „Eckardtsheimer Treff“. Gemeinsam hatten wir ein buntes Programm zusammengestellt: In gemütlicher Atmosphäre konnte man mit netten Leuten klönen, chillen, sitzen, quatschen, essen, trinken, spielen, X Box auf Leinwand spielen, am Lagerfeuer sitzen, ...

Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt: Es kamen ca. 110 Personen, es war eine „bunte Gesellschaft“:



Menschen mit und ohne Behinderungen, junge Leute, Senioren, Gemeinde- und Ortschaftsmitglieder, Alle waren gut gelaunt und gespannt, was der Abend bringen würde. Susanne Schubring leitete den Klöntreff mit einer Andacht ein. Von den Presbytern waren zwei Gemeindegessen zubereitet worden: eine Kürbiskern- und eine Käse-Lauchsuppe. Beide schmeckten super lecker. Nachdem sich jede/jeder gestärkt hatte, konnte er/sie sich einer der angebotenen Aktivitäten hingeben. Die X Box war eine der Highlights des Abends, das Klönen und Zusammensitzen in netter Atmosphäre mit netten Menschen und einem leckeren Getränk und interessanten Gesprächen ebenfalls. Das Lagerfeuer war besonders bei den Jüngeren sehr begehrt. Die Stimmung war ausgelassen. Es herrschte eine super Atmosphäre: es war eine bunte Mischung unterschiedlicher Menschen, die gemeinsam Spaß hatten. Inklusion pur. Insgesamt ein toller Erfolg. Wünschenswert wäre es unserer Meinung nach, noch einige Bürgerinnen und Bürger mehr zu unserem nächsten Klöntreff zu erreichen. Den Eckardtsheimer Treff wird es



zukünftig in regelmäßigen Abständen geben. Wer Lust, Ideen und Zeit hat, den nächsten Treff mit vorzubereiten - der Termin wird noch bekannt gegeben - melde sich bitte bei uns im Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim.

**Katharina Tielke und
Annette Fuhrmann**

Jubelkonfirmation für Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung



Da stehen sie, die neunzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle festlich angezogen, mit dem Gesangbuch in der Hand. Die meisten machen ein fröhliches Gesicht. Daneben, sichtlich zufrieden, der Pfarrer. Nein, ich schaue nicht auf das obligatorische Foto unserer diesjährigen



Jubelkonfirmanten, das auf den Stufen des Gemeindehauses vor dem Gottesdienst von der Presse aufgenommen wurde. Das Foto zeigt den Konfirmationsjahrgang 1957. Vor fast sechzig Jahren sind sie in Eckardtsheim konfirmiert worden. Einige von ihnen waren jetzt wieder da.

Am 30.10.2016 haben wir in der Eckardtskirche die Jubelkonfirmation gefeiert. Menschen die vor 50, 60, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden, sind eingeladen worden. Zweiundzwanzig sind dieser Einladung gefolgt. Im Mittelpunkt stand natürlich der Gottesdienst, der vom Kirchenchor und den Bläsern festlich gestaltet wurde.

Anschließend gab es für die Jubelkonfirmanden und ihre Gäste ein von Gemeinemitgliedern liebevoll vorbereitete Mittagessen im Thekoosaal. Und was es nicht alles zu erzählen

gab! Einige haben sich seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen. Zu einem kleinen Spaziergang nach dem Essen, lud sie dann Edmund Geißler ein. Beim Rundgang durch die Ortschaft sind sicher nicht nur Erinnerungen geweckt geworden. Viele haben vermutlich auch große Veränderungen festgestellt, die sich im Laufe der vielen Jahre vollzogen haben. Kaffee und Kuchen im Thekoosaal schlossen das Fest ab. Pastorin Schubring verabschiedete die Jubilare dieses Tages in der Hoffnung, alle, in zehn Jahren zum nächsten Jubiläum, wieder begrüßen zu können.

Es war sicher ein wichtiger Tag für die Jubilare und ein schönes Fest für die Gemeinde.

J. Künzel

Konzertprogramm 2016

Freitag, 2. Dezember

17.00 Weihnachtsgefühle mit Marc & Loreen

19.00 Ensemble Zion: Festliche Blechmusik

Samstag, 3. Dezember

15.30 Frank & Schmitz mit Gästen –
unterhaltsam und wohlklingend

17.00 Gospelchor Sennestadt:
Gospel und mehr

19.00 Happy Christmas Singers:
Weihnachtslieder aus aller Welt

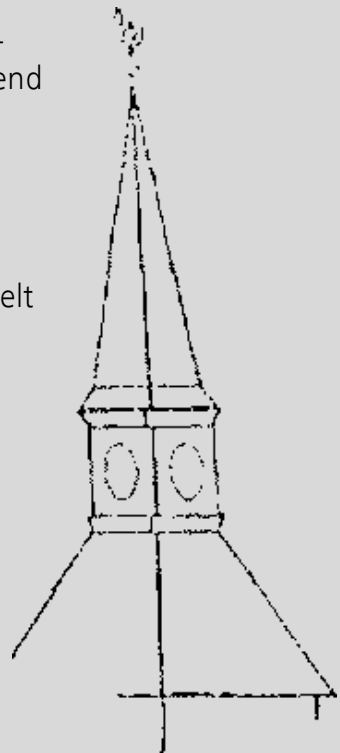
20.30 Nachklang an der Gärtnerei
Funky Fish & the Skangaroos:
Ska Feuerlöwe

Sonntag, 4. Dezember

14.30 Bi Cussion: Marimba- und
Percussionensemble

16.00 Young Voices, Bielefeld

18.00 Alpha Ba/Fabondy: afrikanische Trommelshow





Posaunenchor Eckardtsheim und Posaunenmission Bethel feiern gemeinsam ihre Chorjubiläen

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 1. Oktober in der Zionskirche und einem Konzert beider Chöre am 2. Oktober in der Eckardtskirche feierten die Bläser/Innen zusammen mit vielen Menschen aus der Zionsgemeinde ihr 130. und 140. Chorjubiläum.

Im Gottesdienst in der Zionskirche wurde die Festpredigt von Pastorin Dr. Will-Armstrong gehalten. Auch die beiden Pastoren der Zionsgemeinde, Susanne Schubring und Hans Peter

Melzer, waren an den liturgischen Gottesdienstteilen beteiligt. Lesung und Fürbitten wurden von ihnen zusammen mit Mitgliedern beider Chöre gestaltet. Bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes wirkte neben den Jubilaren auch eine ca. 15-köpfige Abordnung des befreundeten Lobetaler Posaunenchores mit. Nach dem Gottesdienst gab es bei einem Glas Sekt Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, wo auch viele Gespräche und Begegnungen mit ehemaligen Bläsern beider Chöre stattfinden konnten. Im Anschluss daran erfolgte durch Landesposaunenwart KMD Ulrich Dieckmann die Ehrung der Chormitglieder. Er dankte ihnen für ihr zum Teil jahrzehntelan-



ges ehrenamtliches Engagement und wünschte den Chören für die Zukunft Gottes Segen und Geleit.

Nachdem beide Chöre am Tag darauf jeweils ihren musikalischen Dienst bei den Erntedankgottesdiensten in der Wilhelmsdorfer Scheune und der Zionskirche versehen hatten, fand dann um 17.30 Uhr in der Eckardtskirche das große Jubiläumskonzert statt. Der Grundstein für diese Veranstaltung war auf einem gemeinsamen Probenwochenende beider Chöre Mitte Sep-

tember auf der Wewelsburg gelegt worden. Mit großer Konzentration und musikalischem Esprit ausgeführt, wurde das Konzert in der gut besetzten Eckardtskirche ein voller Erfolg. Am Ende des Konzertes wurde das älteste Chormitglied des Posaunenchores Eckardtsheim, Herr Erwin Euen, für 77 Jahre Dienst im Posaunenchor ausgezeichnet.

Der Abend klang dann bei einer rauschenden Geburtstagsfeier im Thekoa-Saal aus. Allen Beteiligten, ob Mitwirkenden oder auch Zuhörern, sei hier noch einmal ein herzlicher Dank für ein geistlich-musikalisch-geselliges ganz besonderes Ereignis ausgesprochen.

Joachim von Haebler



Weihnachtskonzert Ensemble 23*12

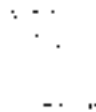
Am 22. 12. 2016 ist es wieder soweit. Das Ensemble 23*12 lädt um 20.00 Uhr zu seinem traditionsreichen Weihnachtskonzert in die Eckardtskirche ein. Wer wird in diesem Jahr der Special Guest sein? Diese Frage lässt sich nur durch Ihren Besuch beantworten!



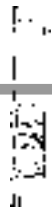
Kleine Weihnachtsmusik

Am 30. 12. 2016 um 17.30 Uhr spielt der Posaunenchor in langjähriger Tradition das Geburtstagsständchen für Erwin Euen in der Eckardtsheimer Kirche. Diese etwa halbstündige Weihnachtsmusik möchten wir öffentlich machen und die Gemeinde herzlich dazu einladen.

monatsspruch



- 1 DO
- 2 FR 16.00 Uhr Weihnachtsmarkteröffnung; Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt (s. S. 11)
- 3 SA 14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt; Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt (s. S. 11)
20.30 Nachklang an der Gärtnerei (s. S. 11)
- 4 SO 2. Advent – gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskapelle
14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt; Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt (s. S. 11)
- 5 MO
- 6 DI 18.00 Uhr Lebendiger Advent im Haus Heidegrund
- 7 MI
- 8 DO 18.00 Uhr Lebendiger Advent bei der Feuerwehr Eckardtsheim
- 9 FR 9.00 Uhr offenes Morgengebet, KiTa Nobeia
- 10 SA
- 11 SO 3. Advent – 11 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
- 12 MO 18.00 Uhr Lebendiger Advent bei Odparlik/Fuhrmann/Jaschke, Dietrichweg 31
20.00 Uhr GaMo, bei Familie Klaudy: Adventliches Beisammensein
- 13 DI
- 14 MI 10.00 Uhr Advents-Gd. proWerk, Eckardtskirche
19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 15 DO
- 16 FR 18.00 Uhr lebendiger Advent in der Eckardtskirche
- 17 SA
- 18 SO 4. Advent – 11.00 Uhr Gd. mit Kirchenchor, Sr. Claudia Künzel
14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim
- 19 MO 18.00 Uhr Lebendiger Advent in Haus Ophra 1, Semmelweisweg
- 20 DI
- 21 MI 14.00 Uhr Advents-Gd. der Jugendhilfe, Eckardtskirche
- 22 DO 18.00 Uhr Lebendiger Advent im Begegnungs- u. Freizeitzentrum, Eckardtsheimer Str. 21
20.00 Uhr Weihnachtskonzert Ensemble 23*12, Eckardtskirche
- 23 FR
- 24 SA Heiligabend
15.30 Uhr Godi. mit Krippenspiel u. Pos.chor, Pastorin Schubring
17.30 Uhr Godi. mit Kirchenchor, Pastorin Höppner
- 25 SO 1. Christfest - 11.00 Uhr Godi. mit Abm. u. PC, Pastorin Schubring
- 26 MO 2. Christfest - 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Will-Armstrong
17.00 Uhr Singen a.d. Krippe, Fr. Bracht-Müller, Eckardtskirche
- 27 DI
- 28 MI
- 29 DO 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche
- 30 FR 17.30 Uhr Kleine Weihnachtsmusik zum Geburtstag von Erwin Euen, Eckardtskirche
- 31 SA Silvester
18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Pastor H. Schmidt

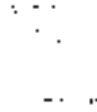


*Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.
(Ps. 130,6)*

- 1 DO
- 2 FR
- 3 SA
- 4 SO** 2. Advent – 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastor H. Schmidt
- 5 MO
- 6 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: Adventsfeier
- 7 MI 18.00 Uhr Lebendiger Advent im Schillingshof
19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe
- 8 DO
- 9 FR
- 10 SA
- 11 SO** 3. Advent – 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
- 12 MO
- 13 DI
- 14 MI
- 15 DO
- 16 FR
- 17 SA
- 18 SO** 4. Advent – 9.30 Uhr Gottesdienst, Schw. Claudia Künzel, mit Gospelchor
- 19 MO
- 20 DI
- 21 MI
- 22 DO
- 23 FR

- 24 SA** Heiligabend
15.30 Uhr Godi. mit Krippenspiel u. Pos.chor, Stephan Sehr
17.30 Uhr Godi. mit Kirchenchor, Pastorin Schubring
- 25 SO** 1. Christfest
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring
- 26 MO** 2. Christfest
9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Will-Armstrong
- 27 DI
- 28 MI
- 29 DO
- 30 FR
- 31 SA Silvester
16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Pastor H. Schmidt

monatsspruch



- 1 SO** 17.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst, Pastorin Schubring
- 2 MO**
- 3 DI**
- 4 MI**
- 5 DO** Öffentliche Generalprobe der JungenSinfoniker Bielefeld, Eckardtskirche
- 6 FR**
- 7 SA**
- 8 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Schw. Claudia Künzel
- 9 MO**
- 10 DI**
- 11 MI** 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 12 DO**
- 13 FR** 9.00 Uhr offenes Morgengebet, KiTa Nobeia
16.00 Uhr Fackeln basteln, KiJu
17.30 Uhr Fackelumzug durch Eckardtsheim
- 14 SA** 9.00 – 13.00 Uhr KU-Samstag, Lukaskapelle
18.00 Uhr Weihnachtsmarkt-Dankeschönparty, Thekoa-Saal
- 15 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring
14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim
- 16 MO** 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag 2017, Haus Amos
- 17 DI**
- 18 MI** 18.00 Uhr Besuchsdiensttreffen, Haus Amos
- 19 DO**
- 20 FR**
- 21 SA**

- 22SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
- 23 MO** 20.00 Uhr GaMo, bei Familie Wecker: Jahreslosung 2017
- 24 DI**
- 25 MI**
- 26 DO**
- 27 FR** 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche
- 28 SA**
- 29SO** 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor, Pastorin Schubring
- 30 MO**
- 31 DI**



Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lk 5,5)

1 SO 11.30 Uhr Neujahrs-Gottesdienst, Pastorin Schubring, im Anschluss Mittagessen im „Wohnpark Plettenberg“ (s. S. 5)

2 MO

3 DI

4 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe

5 DO

6 FR

7 SA

8 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hamsch

9 MO

10 DI

11 MI 19.30 Uhr Diakonische Gemeinschaft Nazareth: Bibelarbeit zur Jahreslosung 2017, mit Pastor Dr. Hillringhaus

12 DO

13 FR

14 SA 9.00 – 13.00 Uhr KU-Samstag, Lukaskapelle

15 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring

16 MO

17 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: Gedanken zur Jahreslosung 2017, mit Pastorin Schubring

18 MI

19 DO

20 FR

21 SA

22 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner

23 MO

24 DI

25 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Wie gefährlich ist der Islam?
Ref. Pastor Rolf Düfelmeier

26 DO

27 FR

28 SA

29 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring

30 MO

31 DI

MO 15.30 Uhr **Gottesdienst - Bibelkreis**
16.00-17.00 Uhr **Einradgruppe Kiju**
17.15-18.45 Uhr **Artistengruppen Kiju**
19.00 Uhr **Erwachsene Jungbläser** (14täglich, nach Absprache)
20.00 Uhr **Gesprächstreff am Montag** - Hr. Wecker, Tel. 0 52 05 / 23 53 48

DI 16.00-17.30 Uhr **„Knallfrösche“** für Kids von 5 bis 7
19.00-20.30 Uhr **Kirchenchor** (Eckardtskirche)
20.00 Uhr **Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Amos)
Hr. Linder, Tel. 0 52 05 / 97 05 07
19.30 Uhr **Frauengruppe** - Fr. Jaschke, Tel. 0 52 05 / 7 09 85

MI 15.00 Uhr **Frauenhilfe** - Doris Kemner, Tel. 05 21 / 1 44 - 12 78 und
Claudia Künzel, Tel. 0 52 05 / 9 15 61 69
16.30-18.00 Uhr **„Die Bolde“**- Jungengruppe ab 8 Jahre - Kiju
18.00 Uhr **Fotogruppe** Kiju
19.30 Uhr **Blechsalat** (nach Absprache)

DO 17.00 Uhr **Jungbläsergruppe**
18.30 Uhr **großer Posaunenchor** (Kirche)
20.30 Uhr **Ensemble BeEh**

FR 15.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag vor dem 4. Sonntag im Monat in Elim
16.00-17.30 Uhr **SmArties für neue Circuskids**
19.00 Uhr **Offener KiJu-Treff**

SA

SO 11.00 Uhr **Gottesdienst** in der Eckardtskirche,
in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Offene Eckardtskirche

Die Eckardtskirche lädt ein zum Gebet,
zur Besinnung oder zum Entzünden
einer Kerze. Sie ist dazu regelmäßig

geöffnet, und zwar von Montag – Frei-
tag von 8.00 – 16.00 Uhr, im Fall von
Beerdigungen von 8.00 – 11.00 Uhr.

- MO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
Fr. Rulle, Tel. 05 21 / 4 04 09 95
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
Fr. Brinkmann, Tel. 05 21 / 49 15 63
19.30 Uhr **Posaunenchor** (Gemeinderaum)
19.30 Uhr **Gospelchor** (Lukaskapelle)
20.00 Uhr **Hauskreis** - Fr. Rathjen, Tel. 05 21 / 4 94 33 78
- DI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
15.00 Uhr **Frauenkreis** (jeden 3. Dienstag im Monat)
Fr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
15.00 Uhr **Spielenachmittag** (im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Fr. Schwedes, Tel. 05 21 / 49 15 90
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
- MI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
14.30-16.00 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
15.00 Uhr **Nachmittag der Begegnung** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
16.00-17.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
19.00 Uhr **Lukas Hospizgruppe** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
„Hospizarbeit im Bielefelder Süden“, Auf der Schanze 6,
Tel: 0521/94239269 email: hospiz@diakonie-bielefeld.de
19.30 Uhr **Diakonische Gemeinschaft Nazareth**, (Gemeinderaum, jeden
2. Mittwoch des Monats) - Hr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
- DO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
9.30 Uhr **Musik und Bewegung für Senioren**
(Gemeinderaum/Lukaskapelle) - Fr. Kruse, Tel. 05 21 / 17 45 53
16.15 Uhr **Kinder Sing- und Spielkreis** (Jugendraum)
Fr. Rubart-Schröer, Tel. 05 21 / 49 35 18
19.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeinderaum
- FR** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
- SA**
- SO** 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Lukaskapelle) mit anschließendem Kirchcafé
in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Hauskasse:

Uwe Zehelein, Meersburger Str. 13, Tel. 05 21 / 1 44 - 74 04

Die Kirche ist immer voll...

wenn die Jungen Sinfoniker Bielefeld in der Eckardtskirche ihre öffentliche Generalprobe spielen. Am 5. Januar ist es wieder so weit. Ab 18.00 Uhr gibt es wieder klassische, sinfonische Musik zu hören. Gespielt von ungefähr 80 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren.

Als Solistin wird Lara Boschkor, Violine, zu hören sein. Die Leitung des Orchesters hat der Dirigent Pawel Poplawski.

Auf dem Programm steht diesmal „Les Préludes“ von Franz Liszt, das Violinkonzert a-Moll op.82 von Alexander Glasunow und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Sinfonie Nr. 5 in D-Dur / d-Moll auch „Reformationssinfonie“ genannt. Dieses Werk wurde 1830 aus Anlass des 300. Jubiläums des Augsburger Bekenntnis von Mendelssohn-Bartholdy komponiert. Die Uraufführung war aber erst zwei Jahre später. Damit haben sie einen klangvollen Einstieg in in das Luther – Jubiläumsjahr 2017.

Auch diesmal ist, wie immer, der Eintritt frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

J. Künzel

Im Fackelschein durchs Dorf

Am 13.01.2017 wird Eckardtsheim wieder durch unsere Fackeln erhellt. Alle Kinder sind ab 16.00 Uhr eingeladen, Fackeln mit uns zu basteln. Um 17.30 Uhr ziehen wir dann mit unseren Lichtern durch Eckardtsheim. Dazu sind dann auch alle Geschwisterkinder, Eltern, Omas und Opas sowie alle Interessierten eingeladen. Zum Abschluss gibt es vor der KIJu wieder warmen Kakao, und einen kleinen Snack am Lagerfeuer.

Ein Sommer am Meer ...



Eine private Badebucht mitten im Schilf gelegen, Surfbretter für den gehobenen Badespaß, mit Segelbooten zur nächsten Frittenfarm – all das und noch viel mehr bietet unser Sommercamp in Zeewolde. Untergebracht sind wir in Holzhütten für jeweils 4 Personen. Unser Camp steht direkt am Wasser der Nuldernauw, südlich von Flevoland.

Zeewolde liegt auf Flevoland, dem jüngsten Landstück, das die Niederlande dem Meer abgerungen haben.



Zeit nicht lang werden.

Auch besinnliche Zeiten unter dem Sternenhimmel haben wir im Angebot. Die Küche schmeißen wir natürlich gemeinsam. Wenn jeder mit anpackt, wird es für keinen zu viel. Willkommen sind uns Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren. Los geht es am 5.8.2017, zurück sind wir am 19.8.2017. Die Fahrt kostet 460 EUR. Im Reisepreis enthalten sind Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Ausflug und Nutzung der Segelboote, Kanus und Surfbretter.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Dich.

Nach Amsterdam sind es nur 50 km, die richtige Entfernung für einen Tagesausflug. Zehn Tage haben wir Zeit für ein raffiniertes, spannendes und lustiges Freizeitprogramm. Du kannst noch nicht Segeln oder Surfen? Macht nichts, hier kannst du es lernen. Uns stehen Segelboote und Surfbretter und Kanus zur Verfügung. Spieleabende, Strandolympiade, Beachvolleyball und vieles mehr – wir lassen uns die



Die Kollekten in der Eckardtskirche/Lukaskapelle haben ergeben:

04.09.	Für die Diakonie in Westfalen	71,15	210,80
11.09.	Für den Evangelischen Bund	-	498,85
18.09.	Für ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft zur Region Kusini, Tanzania	85,79	429,23
25.09.	Für den Bielefelder Tisch	61,42	237,69
02.10.	Erntedank: Für BROT FÜR DIE WELT	835,70	-
09.10.	Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“	143,80	262,69
16.10.	Für den Verein „Sonnenblume e. V.“	86,91	282,23
23.10.	Für seelsorgerliche Fachdienste	42,28	355,12
30.10.	Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“	231,73	-
06.11.	Für Togofreund Lippe e. V.		
13.11.	Für Projekte christlicher Friedensdienste		
16.11.	Für Projekte mit Arbeitslosen		
20.11.	Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit		
27.11.	Für Schwangere in Notlagen		

Sonstige Kollekten:

Beisetzung Ernst – für das Haus Zuversicht	103,50	
Goldene Hochzeit Ehepaar David – für Gambia		400,00
Kaffee- u. Kuchenverkauf Erntedank Wilhelmsdorf	1.583,30	
Goldene Hochzeit Ehepaar Engelbert – für den Erhalt der Lukaskapelle		279,49
Diamantene Hochzeit Ehepaar Ziesche – für die Hospizarbeit Bethel		284,32

Die Kollekten im Dezember und Januar 2017 sind bestimmt:

04.12.	Für Tarrasava, Minsk
11.12.	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
18.12.	Für die Arbeit der Diakonie für Bielefeld am Bielefelder Bahnhof
24.12.	Für BROT FÜR DIE WELT
25.12.	Für Hilfen für suchtkranke Menschen
26.12.	Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
31.12.	Für besondere missionarische Projekte
01.01.	Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
08.01.	Für Lutindi, Tanzania
15.01.	Für seelsorgerliche Fachdienste
22.01.	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
29.01.	Ökumenisches Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen

Kollektenempfehlung für den 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen

Viele Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung möchten in ihrer eigenen Wohnung leben und benötigen dafür ambulante Hilfe und Assistenz. Dies sind zum Beispiel Hilfen bei den täglichen Dingen des Lebens oder Hilfsmittel. Aber auch die Begleitung bei Freizeit- und Bildungsangeboten gehört dazu. Ohne diese Unterstützung würden die Menschen in ihren Wohnungen vereinsamen. Das alltägliche Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen soll gefördert werden. Auch Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen möchten am gesellschaftlichen Leben teilhaben und einer Beschäftigung nachgehen. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung, damit diese Angebote auch zukünftig Menschen mit Behinderung eine bessere Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft ermöglichen.

Gemeindebrief Eckardtsheim - Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses der Pfarrbezirke Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel

Redaktion Dorothea Schenk, Johannes Künzel, Susanne Schubring, Simone Söhndel

Grafik/Satz Mario Leisle

Anschrift Kirchliches Gemeindeamt, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld,
(Tel. 05 21) 1 44-12 63, Fax 1 44-13 87;
E-mail: zion.eckardtsheim@bethel.de

**Adventssammlung der Diakonie
vom 19. November – 10. Dezember 2016**

hinsehen – hingehen – helfen

Das Leitwort der Diakoniesammlung im Advent 2016 lautet: **hinsehen – hingehen – helfen**: Das sind drei aktive Signalwörter. Sie stehen für eine tatkräftige Nächstenliebe. So lässt sich auch die biblisch-diakonische Urgeschichte vom Barmherzigen Samariter zusammenfassen. Als ein Mensch unter die Räuber fiel, sah der Samariter das. Andere, die vorbeikamen, hatten Wichtigeres zu tun. So dachten sie. Der Samariter ging hin, er leistete erste Hilfe, und dann organisierte er die weiteren notwendigen Hilfen. Das ist ein Leitbild für diakonische Hilfe und ein Vorbild für uns alle – bis heute.

Eine Diakonie, die hingeht – das bedeutet: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sind an dem Ort, konkret und persönlich da, wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind. Das geschieht auf allen Ebenen: In Kirchengemeinden meist durch Ehrenamtliche, in der organisierten Diakonie der kreiskirchlichen Werke. Und auch mit den umfassenden Hilfen, wie sie in evangelischen Krankenhäusern und Heimen der Behindertenhilfe, in Wohngruppen oder in Werkstätten geleistet wird.

hinsehen – hingehen – helfen: So lässt sich eine Diakonie beschreiben, die Verantwortung übernimmt – und zugleich die Eigenverantwortung stärkt. Diese Diakonie braucht Unterstützung, auch die Unterstützung durch Spenden. Zur Adventssammlung bitten wir herzlich um Ihre Gabe.

GemeindepfarrerIn

Pastorin Susanne Schubring,
Dietrichweg 23a, Tel. (0 52 05) 3 07 37 88
Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie mich bitte an.

Seelsorge Dienst

Zuständigkeiten in Eckardtsheim/
Schillinghofsiedlung:
Pastor George Hamsch
Tel. (05 21) 45 47 45 o. (01 77) 2 07 47 13
Hans-Lachmann-Haus, Sonneck,
Wohnverbund Reinhard-Beyth, Werkstatt
Basan und Kracks

Pastorin Gitte Höppner
Tel. (0 52 07) 95 51 17
Ararat, Antoni-Kepinski-Haus, Elim
(Altenhilfe und MeH), Heidegrund,
Rehoboth, Unterstütztes Wohnen
Eckardtsheim, Werkstatt am Bullerbach
Diakon Christian Pieper
Tel. (05 21) 1 43 83 20
Boysenhaus, Kana, Schillingshof, Sigmarshof,
Ophra

Predigtstätten

Eckardtskirche,
Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld
Lukaskapelle,
Kampstr. 26, 33659 Bielefeld

Ansprechpartner

Kirchliches Gemeindeamt
Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689
Bielefeld, Tel. (05 21) 1 44 -12 63; Fax -1387
E-Mail: zion.eckardtsheim@bethel.de
Bürozeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00
Uhr; Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Küster Eckardtsheim
Johannes Künzel
Tel. (0521) 144-1423 (Kirche)
Küsterin Schillingshofsiedlung
Erna Eichler, Di. u. Fr. von 9 – 12 Uhr
Tel., Anrufbeantworter, Fax in der Lukas-
kapelle: (0521) 144-7346
Jugendreferent
Stephan Sehr, Tel. (05 21) 1 44 -16 97
Kindertagesstätte Nobea
Verler Str. 185; Ltg.: Marlis Landree
Tel. (05 21) 1 44 -12 90

Kantorinnen

Eiko Rulla, Tel. (05204) 925946
mail: erullamaruyama@yahoo.co.jp
Julia Schöppinger, Tel. (05204) 9237072,
Handy: (0157) 89100048,
Mail: Jumasch98@web.de
Kirchenmusik Schillingshofsiedlung
Organistin Brigitte Hüttel,
Tel. (0 52 02) 92 82 20
Posaunenchor-Leiterin Barbara Bartsch,
Tel. (0 29 41) 6 07 23
Posaunenchor Eckardtsheim
Paracelsusweg 8, Tel. (05 21) 1 44-14 12
Joachim v. Haebler – Jungbläser, Jugendchor,
großer Posaunenchor
Tel. (05 21) 1 44 - 31 65
Christof Pülsch – Blechsalat
Tel. (05 21) 1 44 - 37 74
Büro Posaunenchor, Ute Jaschke, montags
9.00 - 10.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.00 Uhr,
Tel. (05 21) 1 44-14 12, mail:
pceheim@web.de

Internet

Ansprechpartner Eckardtsheim und Schil-
lingshofsiedlung Johannes Künzel,
e-mail: eckardtskirche@online.de
Informationen über die Angebote von Got-
tesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen,
Gruppen und Kreisen, Aktuelles oder Verän-
derungen in unserer Gemeinde finden Sie im
Internet unter: [www.zionsgemeinde-
bethel.de](http://www.zionsgemeinde-bethel.de)

Presbyter Eckardtsheim

Doris Kemner, Paracelsusweg 7,
Tel. (05 21) 1 44 - 12 78
Diakonisse Claudia Künzel, Verler Str. 295b,
Tel. (0 52 05) 9 15 61 69
Simone Söhndel, Dietrichweg 18 a,
Tel. (0 52 05) 87 01 75 4

Presbyter Schillingshofsiedlung

Annegret Schröder, Weinheimer Str. 17, Tel.
0521/892152

Ortschaftsreferent

Edmund Geißler, Fliedenweg 15,
Tel. (05 21) 1 44 -17 68

„Der Lebendige Adventskalender“ Feiern Sie mit!

An u. a. Werktagen findet „Adventsandacht“ statt: mit einer Geschichte, einer kurbesinnlichen Text, mit ei-Tee oder Gebäck.

Jeder ist

Der Ort der Andacht ist der der Hausflur, der Parkplatz, mer. Den Weg zum Haus weitem Fenster.

In der Zeit von montags bis 22.12. jeweils um 18 Uhr für einem anderen Ort.



um 18 Uhr eine kleine ein bis zwei Liedern, mit zen Erzählung oder einem nem kurzen Gebet, mit

eingeladen zu kommen:

Garten oder die Einrichtung, oder das private Wohnzimmer Kerzen vor der Tür oder

freitags vom 28.11. bis zum 20 - 30 Minuten, und immer an

An diesen Orte sind wir eingeladen, jeweils um 18 Uhr:

- Montag, 28.11. Boysenhaus, Verler Str. 256
- Dienstag, 29.11. Doris Kemner/Fam. Künzel, Paracelsusweg 7, Haus „Gute Hoffnung“
- Dienstag, 06.12. Haus Heidegrund, Heidegrundweg 45
- Mittwoch, 07.12. Schillingshof, Kampstr. 43
- Donnerstag, 08.12. Feuerwehr Eckardtsheim, Werkhofstr.
- Montag, 12.12. Familien Odparlik, Fuhrmann, Jaschke, Dietrichweg 31
- Mittwoch, 14.12. Sigmarshof, Offenburger Str. 5
- Freitag, 16.12. Eckardtskirche
- Montag, 19.12. Haus Ophra, Semmelweisweg
- Donnerstag, 22.12. Begegnungs- u. Freizeitzentrum, Eckardtsheimer Str.